

Gesundheitsverwaltung
Frau Bergmann-Conrad
II.7

8
Bad Schwalbach, 07.12.2021
☎ 9610

ST KR

über Landrat Kilian

über FBL Schmidt

im Hause

Li 9. Dezember 2021
SBS/12

Kleine Anfrage AfD Fraktion „Thema Impfung für Kinder und Jugendliche“ Nr. 46/21 vom 06.12.2021

Die Kreisverwaltung nimmt zur o.g. Anfrage wie folgt Stellung:

Zu Frage 1: Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren zählt der Rheingau-Taunus-Kreis?

Antwortvorschlag:

12.616 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis einschl. 18 Jahren
10.718 Kinder und Jugendliche von 12 -17
Stand 31.12.2020

Zu Frage 2: Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren wurden im Rheingau-Taunus-Kreis bereits gegen das Corona-Virus geimpft?

Antwortvorschlag:

Stand 02.12.2021
Erstimpfung: 6016
vollständig geimpft: 5615

Zu Frage 3: Wodurch stellt der Rheingau-Taunus-Kreis sicher, dass die Kinder und Jugendlichen sich nicht durch Druck von außen zu der Impfung gezwungen fühlen?

Antwortvorschlag:

Führen von ausgiebigen Aufklärungs- und Anamnesegesprächen

Zu Frage 4: An wen können sich Kinder und Jugendliche bzw. deren Eltern wenden, wenn es zu „Impf-Mobbing“ kommt?

Antwortvorschlag:

An die Sozialarbeiter der Schulen

Zu Frage 5: Besteht die Absicht des Rheingau-Taunus-Kreises, auch Kinder in der Altersgruppe von 5 – 11 Jahren zu impfen?

Wenn ja: a) welche Gründe gibt es dafür?

b) Will der Rheingau-Taunus-Kreis für diese Impfungen werben?

c) Will der Rheingau-Taunus-Kreis auch über die Nachteile und Risiken dieser Impfung informieren?

Antwortvorschlag:

- a) Hier wird die Empfehlung der Ständigen Impfkommission abgewartet
- b) Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht
- c) Ausgiebige Aufklärungs- und Anamnesegespräche werden geführt

Zu Frage 6: Wie viele Infektionsfälle wurden seit Beginn von „Corona“ unter Kindern und Jugendlichen dokumentiert:

- a) In der Altersgruppe von 12 – 18 Jahren?,
- b) In der Altersgruppe von 5 – 11 Jahren?

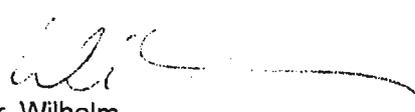
Antwortvorschlag:

zu a) 686
zu b) 640

Zu Frage 7: Wie viele schwere Krankheitsverläufe, für die das SarsCoV2-Virus eindeutig ursächlich war, wurden bei Kindern und Jugendlichen in den obengenannten Altersgruppen dokumentiert?

Antwortvorschlag:

Diese Daten werden nicht erfasst. Es werden lediglich die Infektionsfälle sowie die Kontaktpersonen erfasst.


Dr. Wilhelm
FDL II.7